

**Herbst 17 Themennummer 1 Aufgabe 5 im Bayerischen Staatsexamen
Analysis (vertieftes Lehramt)**

Gegeben seien die offene Menge

$$M = \{(s, t, u) \mid 0 < s < t < 2\pi, 0 < u < 2\} \subset \mathbb{R}^3,$$

die Funktion

$$f : M \rightarrow \mathbb{R}^3, \quad f(s, t, u) = (us \cos t, us \sin t, us + ut),$$

der Wertebereich von f

$$G = \{f(s, t, u) \mid 0 < s < t < 2\pi, 0 < u < 2\} \subset \mathbb{R}^3$$

und die Schraubenfläche

$$S = \{f(s, t, 1) \mid 0 < s < t < 2\pi\} \subset G.$$

- (a) Zeigen Sie, dass $f : M \rightarrow G$ ein Diffeomorphismus ist, also stetig differenzierbar und bijektiv mit stetig differenzierbarer Umkehrabbildung.
- (b) Berechnen Sie den Oberflächeninhalt der Schraubenfläche S .
- (c) Berechnen Sie das Volumen des Gebiets G .

Lösungsvorschlag:

- (a) Als Verknüpfung stetig differenzierbarer Funktionen ist f offensichtlich C^1 -Funktion und per definitionem von G zudem surjektiv. Wir müssen noch zeigen, dass f injektiv ist. Seien $(s, t, u), (s', t', u') \in M$ mit $f(s, t, u) = f(s', t', u')$, dann folgt durch Addition der Quadrate der ersten beiden Komponenten und dem trigonometrischen Pythagoras die Identität $u^2 s^2 = (u')^2 (s')^2$ und durch Radizieren schließlich $us = u's'$, weil alle Variablen positiv sind. Aus der Gleichheit der dritten Komponenten folgt daraus auch $ut = u't'$. Bekanntermaßen ist die Abbildung $(r, \theta) \mapsto (r \cos(\theta), r \sin(\theta))$ injektiv auf der Menge $(0, \infty) \times (0, 2\pi)$, daher folgt wegen $us, u's' > 0$ und $t, t' \in (0, 2\pi)$ aus der Gleichheit der ersten beiden Komponenten auch $t = t'$ ($us = u's'$ wissen wir bereits, hätten wir aber auch so zeigen können). Weil $t = t' > 0$ ist, folgt durch Division $u = u'$ und daraus ganz genauso $s = s'$. Also ist $(s, t, u) = (s', t', u')$ und f injektiv, also bijektiv und die Umkehrabbildung existiert. Wir berechnen die Jacobimatrix von f , sowie deren Determinante:

$$Jf(s, t, u)^T = \begin{pmatrix} u \cos t & u \sin t & u \\ -us \sin t & us \cos t & u \\ s \cos t & s \sin t & s + t \end{pmatrix},$$

$$\begin{aligned} \implies \det(Jf(s, t, u)^T) &= u^2 s(s+t) \cos^2 t + u^2 s \sin t \cos t - u^2 s^2 \sin^2 t \\ &\quad - u^2 s^2 \cos^2 t - u^2 s \sin t \cos t + u^2 s(s+t) \sin^2 t \\ &= u^2 s(s+t) - u^2 s^2 = u^2 st > 0. \end{aligned}$$

Die Jacobimatrix ist daher in jedem Punkt invertierbar ($\det > 0$), außerdem ist f bijektiv und stetig differenzierbar. Nach dem Satz von der Umkehrabbildung ist G offen und $f^{-1} : G \rightarrow M$ stetig differenzierbar. Also ist f ein Diffeomorphismus.

- (b) Selbstverständlich ist die Abbildung $g : A := \{(s, t) \mid 0 < s < t < 2\pi\} \rightarrow S, g(s, t) = f(s, t, 1)$ bijektiv und stetig differenzierbar, wobei $A \subset \mathbb{R}^2$ offen ist. Wir können das Oberflächenintegral mittels der Flächenformel berechnen, wofür wir noch die Jacobische von g brauchen. Die Jacobimatrix erfüllt $Jg(s, t) = \begin{pmatrix} \cos t & -s \sin t \\ \sin t & s \cos t \\ 1 & 1 \end{pmatrix}$,

was man durch Nachrechnen verifiziert oder indem man die ersten beiden Zeilen von $Jf(s, t, 1)$ betrachtet. Für den Oberflächeninhalt $\mathcal{H}^2(S)$ gilt

$$\begin{aligned} \mathcal{H}^2(S) &= \int_S 1 \, d\mathcal{H}^2 = \int_A \sqrt{\det((Jg)^T Jg(s, t))} \, d\mathcal{L}^2(s, t) = \int_0^{2\pi} \int_s^{2\pi} \sqrt{2s^2 + 1} \, dt \, ds \\ &= \int_0^{2\pi} \sqrt{2s^2 + 1} (2\pi - s) \, ds \end{aligned}$$

wobei der Satz von Fubini benutzt wurde, die Lebesgueintegrale in Riemannintegrale umgewandelt wurden, welche mit dem HDI berechnet worden sind und die Determinante von $((Jg)^T Jg)$ eingesetzt wurde, welche durch $\det \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 1 & s^2 + 1 \end{pmatrix} = 2(s^2 + 1) - 1 = 2s^2 + 1$ gegeben ist. Das letzte Integral müssen wir noch berechnen, dazu multiplizieren wir aus und integrieren Minuend und Subtrahend separat. Für den Minuenden substituieren wir $s = \frac{\sinh(t)}{\sqrt{2}}$ und erhalten $ds = \frac{\cosh(t)}{\sqrt{2}} dt$, sowie 0 und $\operatorname{arsinh}(2\sqrt{2}\pi)$ als neue Integralgrenzen, weswegen wir mit der Definition von $\cosh(t) = \frac{e^t + e^{-t}}{2} > 0$ und der Rechenregel $\cosh(t)^2 - \sinh(t)^2 = 1$

$$\int_0^{2\pi} \sqrt{2s^2 + 1} \, ds = \int_0^{\operatorname{arsinh}(2\sqrt{2}\pi)} \frac{1}{\sqrt{2}} \cosh(t)^2 \, dt = \left[\frac{e^{2t} + 4t - e^{-2t}}{8\sqrt{2}} \right]_0^{\operatorname{arsinh}(2\sqrt{2}\pi)}$$

berechnen können und als Ergebnis $\frac{1}{4\sqrt{2}} \sinh(2\operatorname{arsinh}(2\sqrt{2}\pi)) + \frac{1}{2\sqrt{2}} \operatorname{arsinh}(2\sqrt{2}\pi)$ erhalten.

Das andere Integral ist einfacher, es gilt nämlich

$$\int_0^{2\pi} s\sqrt{2s^2 + 1} \, ds = \left[\frac{1}{6} (2s^2 + 1)^{\frac{3}{2}} \right]_0^{2\pi} = \frac{1}{6} (8\pi^2 + 1)^{\frac{3}{2}} - \frac{1}{6}.$$

Setzen wir alles zusammen, so folgt $\mathcal{H}^2(S) = 2\pi \int_0^{2\pi} \sqrt{2s^2 + 1} \, ds - \int_0^{2\pi} s\sqrt{2s^2 + 1} \, ds =$

$$\frac{\pi}{2\sqrt{2}} \sinh(2\operatorname{arsinh}(2\sqrt{2}\pi)) + \frac{\pi}{\sqrt{2}} \operatorname{arsinh}(2\sqrt{2}\pi) + \frac{1}{6} - \frac{1}{6} (8\pi^2 + 1)^{\frac{3}{2}}.$$

- (c) Nach dem Satz von Fubini, können wir dieses Volumen als Integral über Schnitte berechnen, d. h. es gilt $V(G) = \int_0^{2\pi} \mathcal{H}^2(\{f(s, t, u) \mid 0 < s < t < 2\pi\}) du$. Wegen $f(s, t, u) = uf(s, t, 1)$, gilt $\mathcal{H}^2(\{f(s, t, u) \mid 0 < s < t < 2\pi\}) = u^2 \mathcal{H}^2(S)$ für alle $0 < u < 2\pi$ und wir erhalten

$$V(G) = \int_0^{2\pi} u^2 \mathcal{H}^2(S) du = \mathcal{H}^2(S) \frac{8}{3} \pi^3.$$

J.F.B.